

PRESSEMITTEILUNG

Klinische Studien an virtuellen Patienten: Bayern Kapital beteiligt sich an Digital-Health-Start-Up Virtonomy

Landshut / München, 15. April 2021 – Bayern Kapital, die Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern, investiert im Rahmen einer Seed-Finanzierungsrunde in Virtonomy. Das Digital-Health-Start-Up entwickelt eine innovative, datenbankbasierte Software-as-a-Service-Lösung (SaaS) für Hersteller von medizintechnischen Produkten. Hersteller können mithilfe von Virtonomy ihre Produkte schneller und kostengünstiger zur Marktreife bringen, indem erforderliche Tests oder Studien während der Entwicklung am Computer simuliert werden. Lead-Investor der Runde im insgesamt siebenstelligen Bereich ist Dieter von Holtzbrinck Ventures. Neben Bayern Kapital haben sich außerdem die Initiative for Industrial Innovators und Plug and Play an dem jungen Unternehmen aus dem Münchener WERK1 beteiligt.

Konventionelle Zulassungsprozesse von Medizinprodukten sind zeit- und kostenintensiv. Häufig sind sie außerdem an ethisch bedenkliche Experimente an Tieren geknüpft und im späteren Verlauf werden oft risikoreiche Humanversuche erforderlich. Die derzeit über 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Virtonomy GmbH haben sich deshalb zum Ziel gesetzt, diese Zulassungsprozesse schneller, kostengünstiger und sicherer zu gestalten. Das 2019 gegründete Unternehmen mit Sitz im Münchener WERK1 entwickelt dafür datenbankbasierte Simulationen. Die Idee stammt aus der Automobilindustrie: Statt während der Fahrt Messungen durchzuführen, erfolgt ein Großteil der Tests virtuell. So sind mehr Tests in kürzerer Zeit und mit mehr Iterationen möglich. Dieses Prinzip bringt Virtonomy in die Medizintechnik: Das Unternehmen baut virtuelle, individualisierbare Anatomien von menschlichen Körpern auf. Hersteller von Medizinprodukten (beispielsweise von Implantaten) können ihre Technologien mit Virtonomy in allen Entwicklungsphasen an diesem virtuellen Patienten testen – von der Konzeptphase über die präklinische Bewertung bis hin zur langfristigen Überwachung im breiten Einsatz am Patienten. Auf diese Weise können mithilfe von Virtonomy Entwicklungsdauer und -kosten medizintechnischer Produkte reduziert werden. Gleichzeitig sind dank der Vielzahl an virtuell durchgeführten Tests in der weiteren Entwicklung eine geringere Anzahl von Tier- und Humanversuchen nötig.

Die Mittel aus der Seed-Runde plant Virtonomy in die technologische Weiterentwicklung des Produkts, die Gewinnung weiterer Mitarbeiter sowie in den Ausbau der sich ständig erweiternden Datenbank zu investieren.

„Wir wollten von Anfang an eine Lösung entwickeln, die nicht nur wirtschaftlichen, sondern auch gesellschaftlichen Nutzen hat“, erklärt Dr. Simon Sonntag, CEO von Virtonomy. „Die Entwicklung von neuen, medizintechnischen Produkten ist nach wie vor besonders zeit- und kostenintensiv. Deshalb sind auch junge Unternehmen wie wir, die in dieser Branche etwas bewegen wollen, in der Aufbau- und Wachstumsphase auf kapitalstarke Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns deshalb sehr, mit Dieter von Holtzbrinck Ventures, Bayern Kapital, Initiative for Industrial Innovators und Plug and Play ein Konsortium branchenerfahrener Investoren für unsere Vision begeistert zu haben.“

Dr. Georg Ried, Geschäftsführer von Bayern Kapital, sagt: „In der Digitalisierung des Gesundheitswesens gibt es noch enormes Potenzial für die Entwicklung innovativer Lösungen und für den Aufbau von Marktführern. Digital-Health-Start-Ups sind für Venture-Capital-Investoren interessant, weil deren Produkte meist kalkulierbare Entwicklungszeiten und eine gute Skalierbarkeit bieten. Außerdem ist der Zulassungsprozess etwas einfacher als bei Medtech-Hardware. Virtonomy punktet mit seiner innovativen Idee gleich mehrfach: Ein vielversprechendes, skalierbares Produkt mit dem Potenzial, die Entwicklung von Medizinprodukten effizienter, schneller und sicherer zu gestalten. Wir sehen hier enormes Wachstumspotenzial.“

Über Virtonomy:

Virtonomy GmbH wurde im Dezember 2019 von Dr. Simon Sonntag (CEO) und Wen-Yang Chu (CTO) in München gegründet. Virtonomy entwickelt eine cloud-basierten SaaS Lösung für die Digitalisierung der Auslegung und Durchführung klinischer Studien von Medizinprodukten mittels virtueller Patienten basierend auf einer hohen Anzahl bildgebender, physiologischer und pathologischer Daten. Das übergeordnete Ziel ist dabei das Ende von Tier- und Humanversuchen bei klinischen Studien durch den Einsatz der auf Daten basierenden virtuellen Patienten. Virtonomy beschäftigt derzeit ca. 10 Mitarbeiter und vereint dabei Expertisen aus den Bereichen Medizintechnik, medizinischen Bildverarbeitung, Künstlicher Intelligenz, numerischer Simulation und Visualisierung mittels Extended Reality. www.virtonomy.io

Über Bayern Kapital:

Die Bayern Kapital GmbH mit Sitz in Landshut wurde auf Initiative der Bayerischen Staatsregierung 1995 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der LfA Förderbank Bayern gegründet. Bayern Kapital stellt als Venture-Capital-Gesellschaft des Freistaats Bayern den Gründern innovativer High-Tech-Unternehmen und jungen, innovativen Technologieunternehmen in Bayern Beteiligungskapital zur Verfügung. Bayern Kapital verwaltet derzeit zwölf Beteiligungsfonds mit einem Beteiligungsvolumen von rund 500 Millionen Euro. Bisher hat Bayern Kapital rund 350 Millionen Euro Beteiligungskapital in rund 290 innovative technologieorientierte Unternehmen aus verschiedensten Branchen investiert, darunter Life Sciences, Software & IT, Werkstoffe & Neue Materialien, Nanotechnologie sowie Umwelttechnologie. So sind in

Bayern über 8.000 Arbeitsplätze dauerhaft in zukunftsfähigen Unternehmen entstanden.
www.bayernkapital.de

Pressekontakt Bayern Kapital:
IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Dominik Neumüller
Ohmstraße 1, DE-80802 München
+49. 89. 2000 30-30
bayernkapital@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com